

PROJEKTBERICHT

HAMPSHIRE DRÜCKT MIT TRUNKS AUFS TEMPO

Um das Rechenzentrum von Dorset als Disaster-Recovery-Standort nutzen zu können, musste die Grafschaft Hampshire Hardware und Services in Dorchester ansiedeln. Bei der Neuverkabelung fiel die Wahl auf Dätwylers vorkonfektioniertes Trunk-Verkabelungssystem, das vor Ort schnelle Installationen ermöglicht.



Der Grafschaftsrat von Hampshire unterhält am Verwaltungssitz in Winchester für alle Dienstleistungen ein zentrales Rechenzentrum (RZ). Um intern oder extern bedingte Ausfallzeiten zu vermeiden, benötigte die Verwaltung einen zweiten, räumlich entfernten Datacenter-Standort für die Datensicherung.

Alle Grafschaftsräte haben seitens der Regierung das Mandat, für den Fall eines größeren Unfalls eine komplett verfügbare Spiegelung ihrer Daten vorzuhalten. Die Räte von Hampshire und Dorset hatten deshalb entschieden, sich ihre Datacenter gegenseitig als Remote-Standort für das Disaster Recovery (DR) zur Verfügung zu stellen: das RZ im Verwaltungszentrum von Dorchester als DR-Lokation für Winchester und umgekehrt.

Um die Hardware und Dienste in Dorchester ansiedeln zu können, musste Hampshire im dortigen RZ zunächst die gleichen Netzwerk- und Sicherheitsstandards einrichten, die im eigenen RZ-Standort in Winchester gepflegt werden. Bei der öffentlichen Ausschreibung der RZ-Installation konnte sich Dätwyler mit einer maßgeschneiderten Verkabelungslösung in Kupfer- und Glasfasertechnik gegen alle Angebote der Konkurrenz durchsetzen.

Aufgrund der engen verfügbaren Installationszeit vor Ort lieferte Dätwyler ein Verkabelungssystem mit vorkonfektionierten Trunk-Kabeln. Die kundenspezifische Systemlösung umfasst Cat. 6a S/FTP Mehrfachkabelbäume, die ab Werk bereits mit entsprechenden Cat. 6a RJ45-Modulen des Typs KS-T abgeschlossen sind, sowie 24-fach OM3 Multimode Glasfaserkabel mit vorkonfektionierten LC-Kupplungen und alle benötigten Patchpanel. Außerdem arbeitete Dätwyler von der ersten Beratung über die Installation selbst bis zur Übergabe eng mit dem Kunden und dem Installateur zusammen, um zu gewährleisten, dass das Projekt zur Zufriedenheit des Grafschaftsrats abgeschlossen wird.

Die Installation übernahm die Firma G4 Networks Ltd., ein erfahrener Verkabelungs-Dienstleister. Im Januar 2011, innerhalb eines Monats, konnte G4 im Datacenter in Dorchester unter anderem 960 vorkonfektionierte Links installieren und in Betrieb nehmen: 384 in Kupfertechnik und 576 in Glasfasertechnik. „Die Verkabelungslösung war einfach zu installieren, und das Team von Dätwyler war während der gesamten Installation involviert, um einen reibungslosen Verlauf des Projekts zu gewährleisten“, so Dave Allen, Geschäftsleiter bei G4 Networks.

(Juni 2011)

